

mudra|update

Fortbildungsangebote Herbst/Winter 2019

mudra|update Fortbildungsangebote Herbst/Winter 2019

Auch im zweiten Halbjahr 2019 bietet mudra – Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V. verschiedene Schulungen zu unterschiedlichen drogenspezifischen Themen für Fachkräfte, Multiplikator_innen und Interessierte an. Die einzelnen Workshops orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, sind methodisch abwechslungsreich und weisen einen hohen Praxisbezug auf. In kleinen Gruppen werden Wissensinhalte vermittelt und konkrete Handlungsstrategien für die jeweiligen Arbeitsfelder erarbeitet.

Veranstaltungsübersicht Herbst/Winter 2019

September	Oktober	November	Dezember
19.09. , 09–13 Uhr Drogen im Detail – Opiate und Opioide	10.10. , 09:00–13 Uhr Double Trouble – Basiswissen Doppeldiagnosen	14.11. u. 15.11. , 08:30–17 Uhr (Tag 1) 08:30–16:30 Uhr (Tag 2) REBOUND für die Soziale Arbeit	12.12. , 09–16 Uhr „Über Drogen reden“ – Methoden für die Beratung von Dro- genkonsument_in- nen

Workshop

Drogen im Detail – Opiate und Opioide

Opium, Morphin, Heroin, Fentanyl – die Palette an natürlichen und synthetisch hergestellten Opiaten ist groß. Die Drogen wirken beruhigend, euphorisierend und schmerzstillend. Gleichzeitig besitzen sie ein hohes Abhängigkeitspotential, Überdosierungen können tödlich enden und der drogenzentrierte Lebensstil mancher Konsument_innen kann verschiedenste körperliche, psychische und soziale Schädigungen mit sich bringen.

Doch warum nehmen Menschen diese Risiken in Kauf? Wird man schon nach dem ersten Konsum von Heroin abhängig? Wie können Konsument_innen mögliche Schädigungen verringern? Was ist im Drogennotfall zu tun und welche Behandlungsmöglichkeiten sind für die Betroffenen sinnvoll?

Im vierstündigen Workshop setzen Sie sich mit den verschiedenen Facetten von Opiaten und Opoiden auseinander. Es wird der aktuelle Wissensstand zu Wirkungen, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen dargestellt. Sie erhalten einen Einblick in die individuellen Dynamiken einer Abhängigkeitsentwicklung, erarbeiten Strategien zur Schadensminimierung und lernen verschiedene Behandlungsformen (z.B. Substitution, heroingestützte Behandlung, stationäre Langzeittherapie) kennen.

Do., 19.09.2019

09:00 – 13:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialarbeiter_innen
Psycholog_innen
Erzieher_innen
Lehrer_innen, Interessierte

Preis:

65 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

31.08.2019

Dozent:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra enterprise)

Workshop

Double Trouble – Basiswissen Doppeldiagnosen

Viele suchtkranke Menschen haben abgesehen von der Suchterkrankung eine weitere Diagnose, wie z.B. Depression, schizophrene Psychose oder Angststörung. Menschen mit einer sogenannten „Doppeldiagnose“ leiden an zwei Krankheiten, die sich gegenseitig meist negativ beeinflussen. Das stellt bezüglich der Diagnose und im professionellen Umgang eine besondere Herausforderung dar.

Welche psychischen Erkrankungen treten als komorbide Störungen auf? Wie kann ich eine komorbide psychische Erkrankung erkennen? Wie hängen beide Erkrankungen zusammen? Wie beeinflussen sie sich gegenseitig? Worauf gilt es im Umgang mit Menschen mit Doppeldiagnose zu achten? Welche Haltung ist hier hilfreich?

Im Workshop „Double Trouble“ setzen Sie sich mit dem Phänomen der Doppeldiagnose auseinander. Sie bekommen einen Überblick über die am häufigsten mit Sucht assoziierten psychischen Erkrankungen (u.a. Psychose, Depression, Angst). Zusammenhang und Wechselwirkungen der Erkrankungen werden dargestellt. Anhand von Fallbeispielen – gerne auch unter Einbeziehung von Erfahrungen der Seminarteilnehmer_innen – werden Ideen für einen adäquaten Umgang mit Menschen mit komorbider Störung erarbeitet.

Do., 10.10.2019

09:00 – 13:00 Uhr

Zielgruppe:Sozialpädagog_innen
Erzieher_innen
Lehrer_innen
Interessierte**Preis:**

65 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

10.09.2019

Dozentin:Ursula Böhm
Dipl. Psychologin
(mudra clean.ex)

Workshop

REBOUND für die Soziale Arbeit

Mit *REBOUND für die Soziale Arbeit* erhalten Sie einen Methodenkoffer zur Umsetzung evidenzbasierter (d.h. nachgewiesenermaßen wirksamer) Prävention in Ihrer Einrichtung.

REBOUND ist ein Life-Skills- und Suchtpräventionsprogramm für junge Menschen (14–25 Jahre), das auf den Ausbau von Stärken und Risikokompetenzen abzielt. Im Zentrum steht die Arbeit mit realitätsnahen Kurzfilmen. Darüber hinaus hält das Gruppenprogramm einen reichen Schatz an Methoden bereit, um mit jungen Menschen über ihre Stärken und Ziele, aber auch über das Thema Alkohol und andere Drogen ins Gespräch zu kommen.

In der Weiterbildung *REBOUND für die Soziale Arbeit* erlernen Sie die Durchführung des Lebenskompetenz- und Suchtpräventionsprogramms und erarbeiten eine maßgeschneiderte Variante des Programms für Ihren Arbeitsbereich.

WICHTIG: *REBOUND für die Soziale Arbeit* ist nicht im Setting Schule einsetzbar. Informationen zum Schulprogramm REBOUND finden Sie auf www.finder-akademie.de

Do., 14.11.2019 u.**Fr., 15.11.2019**

8:30 – 17:00 Uhr (Tag 1)

8:30 – 16:30 Uhr (Tag 2)

Zielgruppe:Sozialpädagog_innen
Erzieher_innen,
Psycholog_innen
Interessierte**Preis:**395 Euro pro Person
inkl. REBOUND Kartenset**Teilnehmer_innenzahl:**

max. 15

Anmeldeschluss:

14.10.2019

Dozent:Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagog (FH)
(mudra enterprise)
Maximilian von Heyden
Gesundheitswissenschaftler
(Finder Akademie Berlin)

Workshop

„Über Drogen reden“ – Methoden für die Beratung von Drogenkonsument_innen

Über Drogenkonsum zu reden ist für Klient_innen nicht immer leicht. Trotzdem ist es gerade in der Einzelberatung notwendig, dieses Thema möglichst adäquat aufzugreifen. Im Workshop „Über Drogen reden“ bekommen Sie neben Grundlagen der Drogenberatung einige nützliche Methoden für den Einsatz im Einzelsetting an die Hand. Diese sind in vielen unterschiedlichen Beratungskontexten einfach und unkompliziert anwendbar.

Der „Drogen-Vergleich“ ist eine spielerische Möglichkeit, um Substanzinformationen auszutauschen, mit dem „Risikocheck“ können Klient_innen ihr eigenes Konsumrisiko einschätzen und das Puzzle „Drogen und Du“ gibt Aufschluss über die Funktionalitäten individueller Konsummuster.

Do., 12.12.2019

09:00 – 16:00 Uhr

Zielgruppe:Sozialpädagog_innen
Psycholog_innen
Berater_innen
usw.**Preis:**

95 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

12.11.2019

Dozentin:Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra enterprise)

Inhouse-Fortbildungen

Unser Seminarangebot versucht ein möglichst breites Spektrum an drogenspezifischen Themen abzudecken. Oft machen die Herausforderungen im Arbeitsalltag jedoch individuelle Lösungen notwendig. Deshalb besteht die Möglichkeit, unsere Mitarbeiter_innen für maßgeschneiderte Team-Seminare in Ihrer Einrichtung (Inhouse-Fortbildungen) oder in unseren Räumlichkeiten zu buchen.

Folgende Themen sind (u.a.) möglich:

- Wissen zu unterschiedlichen Substanzen (z.B. Cannabis, Kräutermischungen, Crystal, Speed, Ecstasy, Opiate, LSD)
- Handlungsstrategien im Umgang mit Drogenkonsum bei spezifischen Personengruppen (z.B. junge Menschen, Geflüchtete, älter werdende Drogenabhängige, Menschen mit Doppeldiagnosen)
- Grundlagen und Implementierung von evidenzbasierter Prävention in Schulen, stationärer Jugendhilfe, offener Jugendarbeit usw.
- Methoden in der Suchthilfe (z.B. Motivierende Gesprächsführung, akzeptierende Drogenarbeit, Harm-Reduction, systemische Beratungsansätze)

Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Seminaren erfolgt per E-Mail (anmeldung@mudra-online.de), Post oder Fax (bitte benutzen Sie hierfür den Anmeldebogen). Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung nähere Informationen zum organisatorischen Ablauf. Eine definitive Zusage kann erst nach Anmeldeabschluss erteilt werden. Wir müssen uns eine Absage des Seminars vorbehalten, falls eine Mindestteilnehmer_innenzahl nicht erreicht wird.

Fragen

Bei inhaltlichen Fragen zu den einzelnen Seminaren wenden Sie sich bitte an Benjamin Löhner,
Telefon: (0911) 8150-160, E-Mail: benjamin.loehner@mudra-online.de

Bei Fragen zu den Zahlungsmodalitäten wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung, Özgür Yildirim,
Telefon: (0911) 8150-150, E-Mail: oezguer.yildirim@mudra-online.de

Bezahlung & Rücktritt

Zeitnah nach Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine Rechnung. Den dort ausgewiesenen Betrag überweisen Sie bitte möglichst umgehend – jedoch spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn auf das in der Rechnung angegebene Konto. Wenn Sie Ihre Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückziehen, wird der Seminarbeitrag nicht fällig. Ansonsten bitten wir um Verständnis, dass wir die Teilnahmegebühr in voller Höhe geltend machen müssen.

Anmeldebogen

Bitte senden Sie die Anmeldung an folgende Adresse:

mudra –
Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.
enterprise
Rothenburger Str. 33
90443 Nürnberg
Fax.: 0911 8150-169

Ich melde mich für folgendes Seminar an:

Titel

Datum

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer / E-Mail

Profession (Sozialarbeiter_in, Erzieher_in, Lehrer_in
usw.) / Arbeitsstelle

Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift

Impressum

mudra-Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.

Ludwigstr. 61

90402 Nürnberg

Telefon: 0911 8150-150

Telefax: 0911 8150-159

www.mudra-online.de